

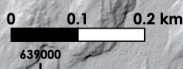
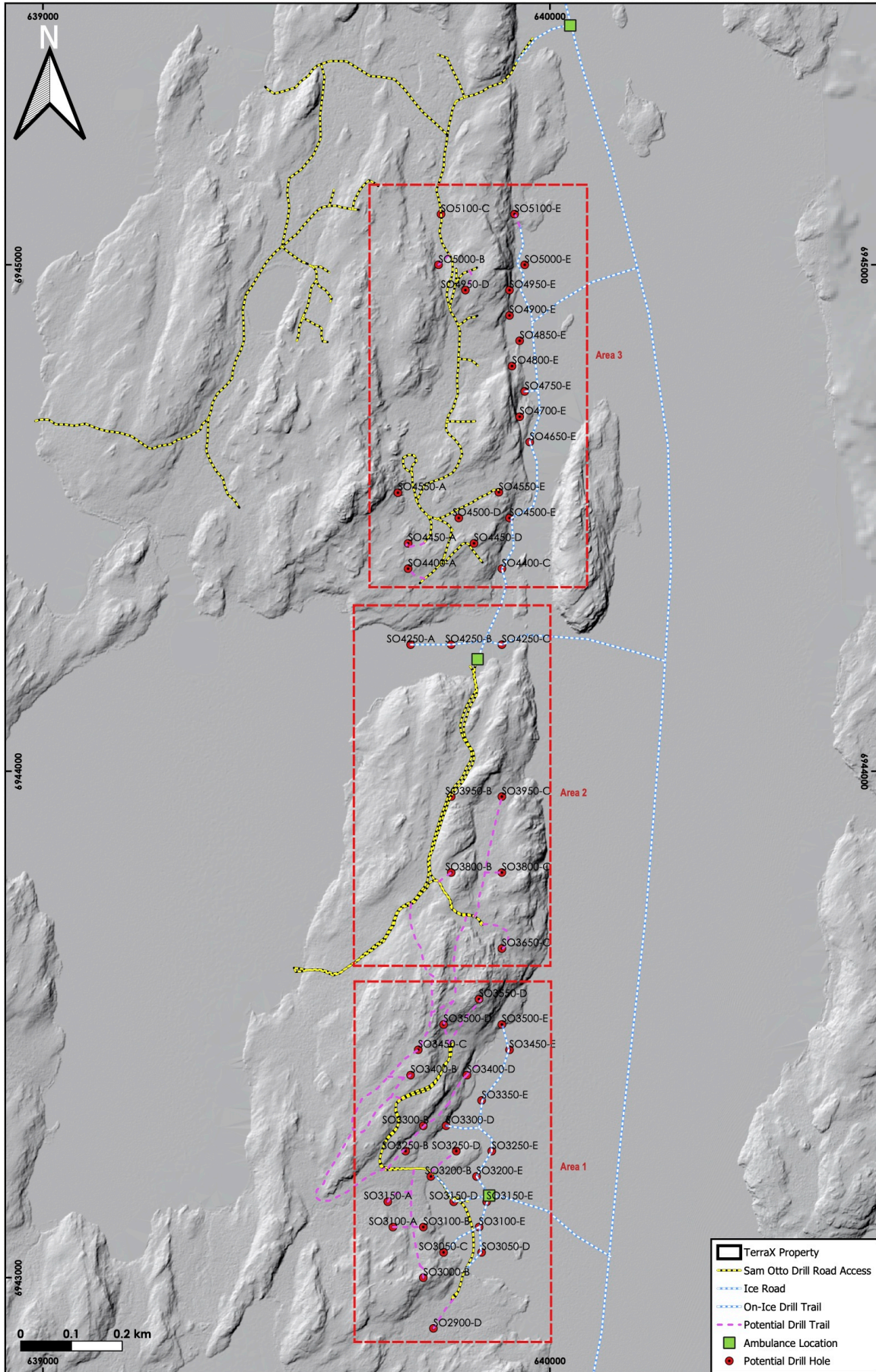
## TerraX und Maple Gold starten wegweisende Bohrprogramme



Der fortgeschrittene kanadische Rohstoffexplorer TerraX Minerals Inc. (ISIN: CA88103X1087 / TSX-V: TXR) gibt den Beginn eines 10.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms auf dem unternehmenseigenen Goldprojekt ‚Yellowknife‘ in Kanadas ‚Northwest Territorys‘ bekannt.

Primäres Ziel für die etwa 40 geplanten Bohrungen bildet die Goldlagerstätte ‚Sam Otto‘, da diese im Winter deutlich einfacher zugänglich ist. In diesem Gebiet sollen die NI 43-101-konformen ‚geschlussfolgerten‘-Mineralressourcen von 735.000 Unzen Gold nach Möglichkeit in die höhenwertige ‚gemessene und angezeigte‘-Kategorie überführt und der Vererzungskorridor vergrößert werden. Mit diesem Bohrprogramm wird auch die noch offene Lücke zwischen ‚Sam Otto Main‘ und ‚Sam Otto South‘ überprüft und voraussichtlich sogar geschlossen.

Der geplante abzubohrende Korridor erstreckt sich über eine Streichlänge von rund 1.500 m. Die Bohrungen werden in einem Abstand von rund 100 m bis in eine Tiefe von ca. 250 m niedergebracht. Dafür hat das Unternehmen zwei Bohrgeräte mobilisiert. Ein neues Bohrprogramm wird nach Auswertung der Ergebnisse des aktuellen Bohrprogramms, das gegen Ende April abgeschlossen werden soll, geplant.



- TerraX Property
- Sam Otto Drill Road Access
- Ice Road
- On-Ice Drill Trail
- Potential Drill Trail
- Ambulance Location
- Potential Drill Hole

Quelle: TerraX Minerals

David Suda, Präsident und CEO von TerraX - <https://www.commodity-tv.com/play/terrax-minerals-exploring-district-scale-property-for-gold-huge-historic-corestack/> -, aber auch sein Team erwarten das Bohrprogramm mit Freude, aber auch voller Spannung. Denn **das Bohrprogramm auf ‚Sam Otto‘ konzentriert sich auf den Bereich, wo die bis dato größte identifizierte Hauptgoldlagerstätte liegt.**

Die Goldzone ‚Sam Otto‘, die ungefähr 12 km vom Ort Yellowknife entfernt liegt, wurde bereits in zwei Hauptbereiche über eine Streichlänge von annähernd zwei Kilometer abgegrenzt. Laut Unternehmen hätten die bisherigen Bohrergebnisse das Potenzial bestätigt, schnell und effizient hochwertige Goldunzen hinzuzufügen zu können.

Mit dem neuen Bohrprogramm ist der Weg für einen kontinuierlichen Nachrichtenfluss geebnet, der sich bei entsprechenden Erfolgen auch im Aktienkurs widerspiegeln sollte.

### **Bei Maple Gold Mines drehen sich bereits die Bohrer**



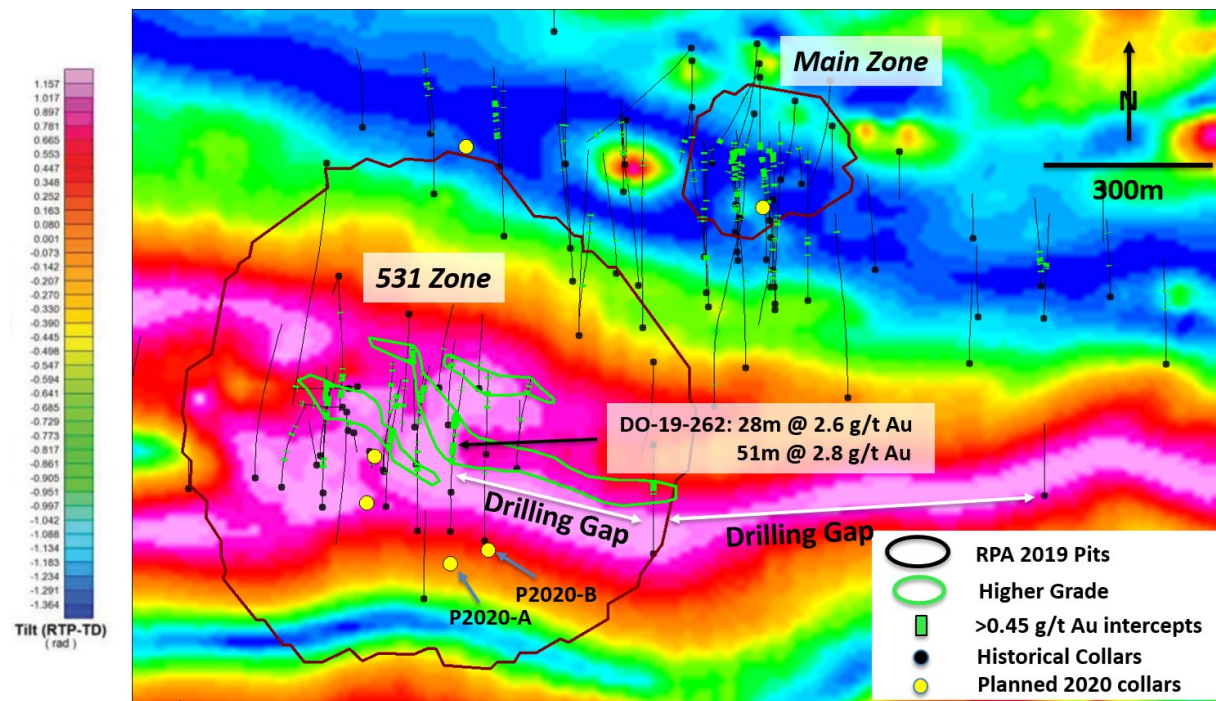
Den Bohrbeginn eines neuen Explorationsprogramms meldete Maple Gold Mines Ltd. (ISIN: CA05208U1021 / TSX-V: MGM), wo das erste Bohrergerät nicht nur auf der Liegenschaft eingetroffen ist, sondern die Arbeit schon begonnen hat.

Als primäres Explorationsziel hat Maple Gold die hochgradigen Ziele innerhalb der ‚531‘-Zone auserkoren. Diese Zone, die seit dem Jahr 2017 nicht mehr großartig

weiterexploriert wurde, ist durch das neu angefertigte 3D-Modell aus dem vergangenen Jahr und durch die Bohrung DO-19-262, die zwei hochgradige Vererzungszonen mit **2,81 g/t Au über 16 m inklusive 4,58 g/t Au über 9 m** und **4,92 g/t Au über 51 m** sowie **2,55 g/t über 28 m**, einschließlich **4,71 g/t Au über 9 m**, durchteufte, wieder in den Fokus gerückt.

Außerdem führte das Unternehmen - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/maple-gold-mines-ltd/> - in der zweiten Jahreshälfte selektive Neuprotokollierungen von Bohrkernen aus benachbarten Bohrungen der ‚531‘-Zone durch, in denen auch die Bohrlöcher D-92-39 und DO-19-26 mit ihren hochgradigen Abschnitten mit z.B. **3,3 g/t Au über 30 m** und **5 g/t Au über 10 m** enthalten waren. Diese, so das Unternehmen, würden als höhergradige Vererzungsabschnitte verstanden, die sowohl tektonisch als auch lithologisch kontrolliert würden.

Und genau darauf sollen die neuen Bohrungen abzielen, nämlich die Vererzung nach Süden, Südosten und in die Tiefe weiter auszudehnen.



Quelle: Maple Gold Mines

Matthew Horner, Präsident und CEO von Maple Gold sagte: „**Wir freuen uns sehr, dass jetzt Bohrungen in der ‚531‘-Zone niedergebracht werden, und wir beabsichtigen, das Programm sogar noch aufzustocken. Unser Team hat in den vergangenen 18 Monaten zahlreiche technische Arbeiten durchgeführt, um neue Modelle und eine neue Ressourcenschätzung zu erstellen sowie unsere ‚Targeting‘-Arbeiten auf ‚Douay‘ zu optimieren.**“ Aber auch Übernahmegedanken erweckte der Unternehmenschef unserer Meinung nach mit der Feststellung, dass das vergangene Jahr das Beste für Übernahmen gewesen sei und Maple Gold bereits ebenfalls gut aufgestellt sei.

Um aber auch die Überprüfung der anderen Ziele wie ‚Porphyry‘, ‚Nika‘ und ‚Main‘ weiter voranzutreiben, plant das Unternehmen noch ein oder zwei weitere Bohrgeräte

zu mobilisieren. Damit soll die Abgrenzung einer zusätzlichen oberflächennahen Vererzung mit über Lagerstättendurchschnitt liegenden Gehalten weiter erkundet werden, um die ersten Arbeiten der ‚Scoping‘-Studie zu unterstützen. Mit der Studie soll noch dieses Jahr begonnen werden. Vorstellen kann sich die Unternehmensleitung ein Explorationsprogramm in einer Größenordnung von 6.000 bis 7.000 m. Genauere Details dazu will man voraussichtlich in den kommenden Wochen präsentieren.

Zusätzlich zu den geplanten ‚Step-Out‘-Bohrungen und Bohrungen innerhalb der Lücken des bekannten Ressourcenbereiches plant das Unternehmen zudem einen Teil seines diesjährigen Explorationsbudgets in neue Goldentdeckungen zu investieren, die etwa 6 km nordöstlich der ‚531‘-Zone auf der ‚Douay‘-Lagerstätte vorhanden sein könnten. Aber auch darauf wolle man erst in Kürze näher eingehen. Damit hat Maple Gold Mines gleich mehrere spannende Explorationsphasen angestoßen, die wir weiterhin genauestens beobachten werden.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten

Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.